Dorfheftli NEWS

für Leutwil und die Region

Titelbild:
Der TV Lüpu auf der Reise ans Turnfest Seengen

08/26



Mit dem Handy scannen!

Was ist Ihre Immobilie heute wert?

Kostenlose Online-Bewertung in nur 3 Minuten

www.primeselection.ch | **Ihr Immobilienpartner im Seetal und Wynental**



PRIME SELECTION
P. Hunziker

Gloor & Baumann
HOLZBAU AG

· Zimmerarbeiten
· Bedachungen & Dachfenster
· allg. Schreinerarbeiten
· Spenglerarbeiten
· Holz-Elementbau
· Um- und Neubauten
· Dachgeschossausbauten
· Parkettböden
· Dachsanierungen
· Fassadenverkleidungen
· Flachdachabdichtungen
· Photovoltaik
· Kranarbeiten

Bedachungen | Spenglerei | Photovoltaik | Innenausbau

5725 Leutwil | 062 777 10 87 | www.gloor-baumann.ch

eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch



Die Jugend geniessen.
Und trotzdem an morgen denken.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

192020

THE
MOVEMENT
SUITE
Reformer Pilates & Yoga Studio
in Beinwil am See

Eröffnungsangebote

Sichere dir deinen Platz →



the-movement-suite.com themovementsuitepilates Apothekerweg 2, 5712 Beinwil am See

GEMEINDE Leutwil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leutwil
Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil
Telefon: 062 777 15 59
E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.45	13.30 – 17.00
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	13.30 – 17.00
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.45	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Grüngutabfuhr
6. und 20. August

Häckseldienst
23. Oktober

Gemeindeversammlungen
26. November

Feiertage
Weihnachten/Stefanstag: 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtoldstag: 1./2. Januar

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER Print AG printed in switzerland

Dorfheftli – 1 Verlag, 18 Magazine, 20 Gemeinden.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am

Mi., 2. September

Redaktionsschluss
Freitag, 28. August, 10 Uhr

Tagesaktuell unter:

Aus dem Gemeinderat



Liebe Leutwilerinnen und Leutwiler

Vor rund zwei Monaten durfte ich mein Amt als Gemeinderat antreten. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich herzlich für das grosse Vertrauen und die Unterstützung bei den Wahlen vom 14. Juni 2026 zu bedanken. Die 266 Stimmen, die ich erhalten durfte, bedeuten mir sehr viel. Dieses Vertrauen erfüllt mich mit Freude, Dankbarkeit und zugleich mit einem grossen Verantwortungsbewusstsein gegenüber unserer Gemeinde.

Mit den Ressorts Öffentliche Sicherheit und Öffentlicher Verkehr, Wald/Forstwirtschaft, Gewässer, Umweltschutz sowie Friedhof und Bestattungswesen darf ich vielfältige und spannende Aufgabenbereiche übernehmen, die einen direkten Einfluss auf die Lebensqualität in unserer Gemeinde haben und mich bereits in den ersten Wochen intensiv beschäftigt haben.

Zu den ersten Themen, mit denen ich mich befassen durfte, gehörte die kantonale Sensibilisierungskampagne «I love Aargauer Wald». Unser Wald ist weit mehr als nur Erholungsraum – er ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, schützt unsere natürlichen Ressourcen und liefert den nachwachsenden Rohstoff Holz. Gleichzeitig steigen die Ansprüche an den Wald durch Freizeitaktivitäten stetig. Die Kampagne verfolgt deshalb das Ziel, das gegenseitige Verständnis zu fördern und zu einem respektvollen Umgang mit dem Wald beizutragen. Mit klaren Botschaften wie «Vorbild sein», «Tiere nicht stören» und «Den Wald sauber halten» möchte sie das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem Wald stärken. Ich finde diese Initiative sehr wertvoll und lade auch Sie ein, unseren Wald mit der nötigen Rücksicht zu geniessen.

Ein besonderes Erlebnis in meinen ersten Wochen als Gemeinderat war zudem die Teilnahme an der gemeinsamen Übung der Feuerwehren Dürrenäsch-Leutwil und Mittleres Wynental auf dem Bampfhof. Dabei erhielt ich die Gelegenheit, die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Nachbargemeinden Unterkulm, Teufenthal und Dürrenäsch kennenzulernen und mich mit ihnen auszutauschen. Ebenso freute ich mich sehr, die Angehörigen unserer Feuerwehr persönlich begrüssen zu dürfen. Die Begegnungen und Gespräche haben mir einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit – sowohl zwischen den Gemeinden als auch innerhalb unserer Einsatzorganisationen – für das Funktionieren unseres Bevölkerungsschutzes ist.

Abschliessend möchte ich noch auf ein Thema eingehen, das unsere Gemeinde in diesem Sommer besonders beschäftigt: die aussergewöhnlich frühe und anhaltende Hitzeperiode, die bereits im Juni eingesetzt hat. Die hohen Temperaturen und die ausbleibenden Niederschläge haben dazu geführt, dass der Trinkwasserbedarf nicht mehr vollständig durch unsere eigenen Quellen gedeckt werden kann. Der Gemeinderat sah sich deshalb veranlasst, mit Schreiben vom 22. Juni 2026 verschiedene Wassersparmassnahmen zu erlassen. Die Auswertung der Messdaten zeigt, dass der Quellwasserzulauf im Juni den tiefsten Stand seit Messbeginn im Jahr 2022 erreicht hat. Gleichzeitig war der Wasserverbrauch in einem Juni so hoch wie noch nie seit Beginn der Messungen. Im Namen des Gemeinderats möchte ich mich bei Ihnen für das Verständnis und die Unterstützung bei der Umsetzung dieser Massnahmen bedanken. Wir sind überzeugt, dass der verantwortungsbewusste Umgang der Bevölkerung mit Wasser einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann, den zusätzlichen Bezug von Trinkwasser aus den Nachbargemeinden möglichst gering zu halten und unsere wertvolle Ressource Wasser zu schonen.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und darauf, mich mit viel Engagement für unsere Gemeinde einzusetzen. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, für die Lüpuer da zu sein, zuzuhören, Anliegen aufzunehmen und gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat Lösungen zu entwickeln, die unsere Gemeinde nachhaltig stärken und weiterbringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen weiteren schönen Sommer und freue mich auf viele persönliche Begegnungen

Mirko Bernasconi
Gemeinderat Leutwil



Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Eine Aktion der Kantone

Unsere Gewässer sind keine Aquarien

Tiere, Pflanzen und Wasser aus Aquarien oder Gartenteichen gehören nicht in unsere Gewässer. Wer sie in die freie Natur aussetzt, kann damit grossen Schaden anrichten und macht sich strafbar.



Möchten Sie sich ein Aquarium zutun oder einen Gartenteich anlegen?

Informieren Sie sich gut über die Bedürfnisse und den Platzbedarf der Tiere. Ein Aquarium oder Gartenteich benötigt regelmässige Pflege und Unterhalt. Machen Sie sich vor der Anschaffung Gedanken, ob Sie die nötige Zeit dafür haben und wie Sie längere Abwesenheiten abdecken können.



Können Sie Ihre Wassertiere und -pflanzen nicht mehr behalten?

Suchen Sie im Freundeskreis oder auf einer seriösen Verkaufsplattform ein neues Zuhause oder wenden Sie sich an eine Auffangstation.
Wasserpflanzen müssen im Kehricht oder einer professionellen Kompostieranlage entsorgt werden.



Tiere freisetzen ist illegal und schädlich!

Unsere Aquarien- und Gartenteichbewohner stammen häufig aus anderen Regionen der Welt. Die meisten können in der freien Natur nicht überleben, oder aber sie breiten sich dort stark aus und verdrängen einheimische Arten. Es ist deshalb verboten, gebietsfremde Tiere und Pflanzen in der freien Natur ins Gewässer auszusetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.ag.ch/gewaesser-neobiota > Kein Freisetzen von Tieren und Pflanzen aus Aquarien und Gartenteichen

GEMEINDE Leutwil

Gemeindenachrichten

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats vom 27. September 2026 für den Rest der Amtsperiode 2026/29; Anmeldeverfahren

Nach dem unerwarteten Tod von Gemeinderätin Brigitta Baumann ist ein Sitz im Gemeinderat vakant. Die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats für den Rest der Amtsperiode 2026/29 findet am 27. September 2026 statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindeverwaltung Leutwil bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, (d. h. bis am 14. August 2026, 12 Uhr), einzureichen.

Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindeverwaltung Leutwil bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).
Gemeinderat Leutwil

Informationskampagne «I love Aargauer Wald»

Am 6. Juli 2026 wurde die Informationskampagne «I love Aargauer Wald» (www.iloveagwald.ch) lanciert. Sie ist das Ergebnis eines mehrjährigen Prozesses mit Akteuren im Bereich Wald aus dem ganzen Kanton Aargau – unter anderem mit dem Forstpersonalverband und dem Waldeigentümerverband Wald-Aargau.

Die Kampagne macht auf die vielfältigen Waldleistungen aufmerksam und zeigt mit dem Waldkodex auf, wie das Zusammenleben im Aargauer Wald besser funktionieren kann. Für die Verbreitung der Inhalte werden alle involvierten Organisationen ihre bereits bestehenden Kanäle nutzen. Weitere Vereine, Organisationen und Einzelpersonen können zudem ebenfalls mitmachen. Das Herzstück der Kampagne sind drei einfache Grundsätze: Vorbild sein, Tiere nicht stören, Wald sauber halten. Zu allen Punkten gibt es konkrete Verhaltenshinweise für verschiedene Nutzergruppen. Die Kampagne wird sich stetig weiterentwickeln: Je nach Saison werden andere Themen (Jagd im Herbst, Holzerei im Winter, etc.) lanciert und online ergänzt. Weiteres Material, darunter Videos und vieles mehr, ist hier zu finden: www.iloveagwald.ch

Wir danken für Ihre Mithilfe, damit die Kampagne wahrgenommen wird und im Wald etwas mehr «Grüezi!» und ein bisschen weniger «Spinnsch eigentli!» bewirken kann.

Die Tagesfamilie – Kinderbetreuung anbieten

Haben Sie Interesse an der Arbeit mit Kindern? Im Verein «Die Tagesfamilie» unterstützt man sich gegenseitig und trägt zur individuellen Entwicklung jedes Kindes bei.

Davon profitieren Sie:
- Flexible Arbeitszeiten: Gestalten Sie die Arbeitszeit nach Ihren Wünschen. Stundenweise, halbtags, ganztags oder bieten Sie einen Mittagstisch an.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Ihr Familiencoiffure.

Termin nach telefonischer Vereinbarung.



coiffure 9

sandra lüscher
monika meier
rosenweg 9
5706 boniswil
fon 062 777 03 93



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!

reinach.ag

Reinach ist eine fortschrittliche Zentrumsgemeinde in der Region aargauSüd mit rund 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Das Regionalzentrum Bau und Planung erbringt für sechs Gemeinden vielfältige Dienstleistungen in den Bereichen Hoch- und Tiefbau sowie Raumplanung. Aufgrund der Pensionierung des langjährigen Stelleninhabers suchen wir per 1. März 2027 oder nach Vereinbarung eine qualifizierte und führungsstarke Persönlichkeit als

Leiter/-in Bau und Planung (100 %)

In dieser Funktion führen Sie die Abteilung Bau und Planung, einschliesslich Werkdienst, fachlich und personell. Sie führen und begleiten Ortsplanungs-, Sondernutzungs- und Arealentwicklungsprojekte und wirken bei strategischen Entwicklungs- und Infrastrukturprojekten der Gemeinde mit. Die Leitung und Koordination gemeindeeigener Bauprojekte und die fachliche Beratung von Gemeindebehörden, Planungsbüros, Bauherrschaften und weiterer Anspruchsgruppen runden das vielseitige Stellenprofil ab.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Führungsfunktion mit grossem Gestaltungsspielraum und die Möglichkeit, die räumliche und infrastrukturelle Entwicklung der Gemeinde Reinach nachhaltig mitzugestalten. Es erwartet Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet mit spannenden Projekten und kurzen Entscheidungswegen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie uns online unter www.reinach.ag übermitteln können. Das vollständige Stelleninserat mit den Kontaktangaben finden Sie unter **www.reinach.ag**.

GEMEINDE Leutwil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

- Volle Absicherung: Der Verein übernimmt für Sie umfassende Versicherungen, gesetzliche Sozialleistungen und kümmern sich um das Inkasso.
- Vertragliche Regelung: Gemeinsam setzt man den Vertrag für die Betreuung der Tageskinder auf. Um die rechtlichen und finanziellen Belange kümmert sich der Verein, damit Sie sich entspannt um Ihre Tageskinder kümmern können.
- Persönliche Betreuung: Sie haben eine persönliche Betreuung durch Ihre Vermittlerin und Begleiterin, an die Sie sich vertrauensvoll wenden können.
- Weiterbildungsmöglichkeiten: Der Verein zahlt Ihnen Kurse und Weiterbildungen

Kontaktangaben:
Ursula Engensperger, 079 915 28 98
u.engensperger@dietagesfamilie.ch

Unentgeltliche Rechtsauskunft
Die Rechtsauskunftsstelle findet im Bezirksgebäude in Unterkulm (Bezirksgericht, 1. OG) statt. Die Auskunft wird an einem Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung angeboten. Der nächste Termin ist am 20. August 2026.

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen 2027
Mittwoch, 16. Juni 2027
Donnerstag, 18. November 2027

Jubilare
Schüttel-Aeschbach Rosmarie, 2.8.1935, 91 Jahre

Erteilte Baubewilligungen
- Hafner Michael und Anita, Häglisrainstrasse 8, Leutwil; Umnutzung Kellerräume in Spielgruppe im Gebäude Nr. 383
- Burkhard Nora, Schwerzistrasse 12, 5707 Seengen, Rückbau Gebäude Nr. 138, Neubau Zweifamilienhaus mit Carport und Umgebungsgestaltung

Veranstaltungen

7. August 2026 – 9. August 2026		Wampfle-Schiessen 2026	Schützenhaus Moos
8. August 2026		Chnübelfestwirtschaft mit Unterhaltungsmusik von Monika Schär und Thomas Kull	Chnübel
14. August 2026 – 15. August 2026		Wampfle-Schiessen 2026	Schützenhaus Moos
22. August 2026		Kreisspieltag Turnverein Leutwil	Mehrzweckhalle
27. September 2026		Abstimmungssonntag	
3. Oktober 2026	14.30 – 15.30 Uhr	Adonia Junior Musical 2026	Mehrzweckhalle
23. Oktober 2026		Häckseldienst	
25. Oktober 2026	10.45 – 12.00 Uhr	Erntedank-Apéro	Mehrzweckhalle
26. November 2026		Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung	Mehrzweckhalle

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Alteisen
(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Altpapier
Mulde beim Gemeindehof.

Aluminium
(Haushaltfolien,Tuben,Spraydosen,Pfannen,Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen / max. 0,5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut
Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2026 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7 Uhr!). Sammlungen: **6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 5., 12., 26. November; 10. Dezember**

Hauskehricht
(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag spätestens bis 12 Uhr an Strasse stellen

Häckselgut
(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Der Häckseldienst kann maximal während 15 Minuten kostenlos in Anspruch genommen werden. Zusätzliche Zeit wird nach dem jeweils geltenden Tarif der Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT) verrechnet. **Häckseldienste: 23. Oktober**

Karton
Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof.

Kleider, Textilien, noch brauchbare Schuhe
Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)
Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstellen

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150 cm und einen Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (60 Liter) zu versehen.

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15 Uhr

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil


pexels/Pixabay

Vereine

Alle Leutwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alphorngruppe Leutwil
Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, hubsi2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Compagnia Capriola
Infos: Kaspar Claudia und Sandro, Zopfweg 2, 076 680 08 76, www.capriola-zirkusschule.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Merz Beat, 079 801 24 80, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil
Mi., 20 – 21.15 Uhr. Infos: Baumann Monika, Präsidentin, 062 777 29 83

Gewerbeverein Seetal
Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil
Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Gymfit
Mittwochs, 18 bis 19 Uhr in der Mehrzweckhalle. Infos: Gajon Monika, 079 469 03 40

Landfrauen Leutwil
Infos: Walther Monica, 079 478 06 68, monica.walther66@gmail.com

Loipen-Vereinigung Leutwil
Infos: Gloor Benjamin, Dürrenäscherstrasse 9, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil
Do., 19 – 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 079 661 08 07, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrleutwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Musikgesellschaft Leutwil
Infos: www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr.

Samariterverein Seon
Vereinsübung: jeden letzten Di. im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr. Infos: Fehlmann Denise, samariterlehrer@samariter-seon.ch, www.samariter-seon.ch

Schützengesellschaft Leutwil
Infos: Präsident Gloor André, praesident@sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Gloor Rahel, 079 600 18 22, huettenwart@sg-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil
Präsidentin: Gloor Nelly, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Hintermann-Gygax Therese, 062 771 70 24, 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil
Infos: Baumann Adrian, info@tv-leutwil.ch, www.tv-leutwil.ch

Volleyball
Infos: Bertschi Martin, volley@tv-leutwil.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Turnfest Seengen 2026



(Eing.) – Am Freitagmorgen ging es mit unserem treuen fahrbaren Untersatz, dem «Schilter», ans Turnfest nach Seengen. Die Vorfreude war gross und auch das Wetter spielte mit. Auf dem Zeltplatz angekommen, richteten wir zuerst alles mehr oder weniger häuslich ein und machten uns danach auf die Suche nach einer kleinen Zwischenverpflegung. Am Nachmittag ging es zu den Wettkämpfen – natürlich ebenfalls wieder mit dem Schilter.

Bei den Wettkämpfen haben wir Vollgas gegeben und lieferten super Leistungen ab. Dazu gehörte auch einiges an Schweiss, denn das Wetter zeigte sich bei rund 35 Grad von seiner besten Seite. Am späten Nachmittag stand dann noch die letzte Disziplin an. Diese verzögerte sich jedoch aufgrund eines Wetterwechsels, weshalb wir knapp 2 Stunden auf das Go warten mussten. Doch die Zeit wurde mit Snacks und Tanzeinlagen bestens überbrückt. Am Ende zahlte sich unser Einsatz aus und wir erturnten uns die starke Gesamtnote von 25.76.

Nach dem Wettkampf begann dann der gemütliche Teil – und der ist bekanntlich mindestens genauso wichtig. Mit voller Partylaune wurde gefeiert und getanzt, bis die Beine fast mehr wehgetan hatten, als nach dem Wettkampf.

Den Samstag konnten wir dann ruhig und gemütlich angehen. Zuerst gab es ein leckeres Zmorge, bevor wir zu den Wettkampfplätzen gingen, um andere Vereine anzufeuern und ihre Leistungen zu bestaunen. Bei diesen sommerlichen Temperaturen durfte natürlich die Abkühlung nicht fehlen, weshalb ein Sprung in den Hallwilersee genau das Richtige war. Am Abend startete dann die zweite Runde Party im Festzelt.

Am Sonntagmorgen holte uns die Realität wieder ein: Zelte abbrechen und Sachen packen. So ging wieder ein Turnfest vorbei und wir sammelten viele tolle Erinnerungen, die uns sicher noch lange bleiben werden.





ÜBER 40 JAHRE.
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
WERNLI-IMMO.CH
wernli immobilien

grafsanitär
Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen
Enthärtungsanlagen
Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
www.graf-sanitaer.ch

Sommerreise nach Osterfingen

(Eing.) – Zwölf reisebegeisterte Turnerinnen des Frauenturnvereins Leutwil begaben sich kürzlich auf die Sommerreise in den Kanton Schaffhausen. Die erste Etappe war vom Ausgangsort mit den öV über Lenzburg-Zürich nach Schaffhausen, dort war eine Kaffeepause angesagt. Weiter mit Zug und Bus erreichte man das Ziel Osterfingen. Das malerische Dorf liegt im Unterklettgau zwischen dem Wanneberg und dem Rossbärg und gehört politisch zur Gemeinde Wilchingen. Die Region ist besonders für ihre traditionellen Bauerngärten und den Weinbau bekannt. Los gings dann zu Fuss auf den Gartenpfad mit über 30 historischen Bauerngärten, die mit viel Fleiss und einer fast unbegrenzten Kreativität gestaltet waren. Die Gärten bereichern das Strassenbild und verleihen dem Dorf einen besonderen Charme. Das Begehen des Gartenpfades bereitete viel Freude mit bleibenden Eindrücken, so zum Beispiel sah man an einer Laube eine alte Unterhose mit Hemd hängen, so wie früher die Wäsche getrocknet wurde. Da mussten die Frauen nur schmunzeln und wussten sogar eine treffende Pointe zu erzählen. Im Restaurant «Gmaandhuus» in Wilchingen genossen die Frauen einen feinen Zmittag mit reger und lustiger Unterhaltung. Weiter gings dann nach Schaffhausen zum Schlendern und Dessert essen. Auf der Rückreise wurde abgemacht, dass man noch im benachbarten Dorf die Reise ausklingen möchte und den letzten Bus nach Leutwil nehmen würde. Mit vielen Eindrücken verabschiedeten sich dann die Frauen auf dem Lüpuer Dorfplatz



Seetal-Metzg
Grillhits für heisse Sommertage
5703 Seon | 062 775 11 24 | info@seetal-metzg.ch | www.seetal-metzg.ch

Männerriege Leutwil am Volleyball-Turnier in Oberkulm



(Eing.) – Am 25. Juni 2026 war es so weit. Um 19 Uhr begann für die Männerriege Leutwil das erste Spiel am diesjährigen Volleyball-Turnier in Oberkulm. Für uns natürlich eine komplett neue Erfahrung. Für die Männerriege das erste Mal, dass wir an einem Turnier dabei sein durften. Alles natürlich nur möglich mit der super Unterstützung des Volleyball-Clubs Leutwil. Wochen voraus hatten wir die Möglichkeit einige Trainings-Einheiten zu durchlaufen. Nur so war es möglich, eine Anmeldung zu platzieren. Jeder anwesende Verein musste sechsmal auf den Platz. Nach den sportlichen Aktivitäten war jedermann sicher froh, dass gegen 21.15 Uhr das Turnier zu Ende war. Der heisse und durstige Abend ging zum gemütlichen Teil über. Für das leibliche Wohl war gesorgt, konnte man sich doch bei Essen und Trinken von den Anstrengungen erholen. Es war ein wirklich schöner und gelungener Abend. Den beiden tatkräftigen Unterstützern Martin und Adrian vom Volleyball-Club möchten wir noch speziell danken. Nach so viel Spass werden wir uns nächstes Jahr sicher wieder anmelden.



WIR FEIERN
5
JAHRE JUBILÄUM

8. AUGUST 2026
VON 10 BIS 14 UHR

Feine Wurst von Grill
Kühle Getränke
Musikalische Unterhaltung
Jubiläums-Aktionen

ULMANN METZGEREI PARTYSERVICE
5732 Zetzwil | Tel. 062 773 12 16 | www.ulmann-metzgerei.ch

SG Leutwil am Eidg. Schützenfest in Chur



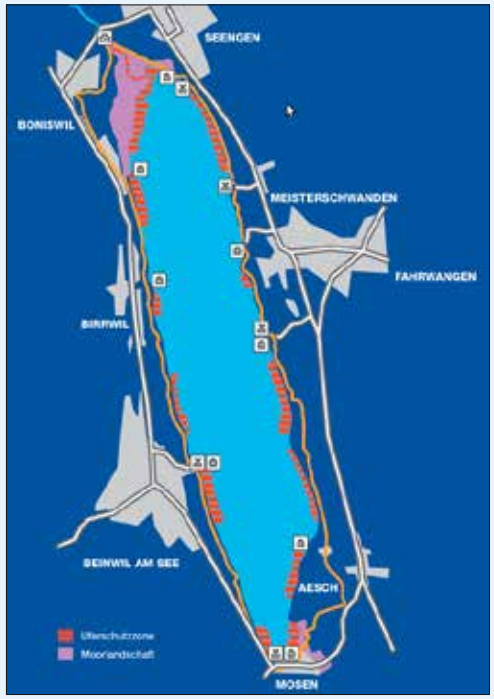
(Eing.) – Mitte Juni fuhren wir Schützinnen und Schützen der SG Leutwil zusammen mit den Kameradinnen und Kameraden des SV Oberkulm mit dem Car nach Chur ans Eidgenössische Schützenfest. Am ersten Tag bewunderten wir einen Auftritt der Patrouille Suisse und anschliessend den grossen Umzug während des offiziellen Teils des ESF. Stolz trug unser Fähndrich die Lüpuer Fahne als Teil des Aargauischen Schiesssportverbandes am Umzug. Anschliessend pflegten wir die Kameradschaft im Festzentrum und in der Altstadt von Chur. Nach der ersten Nacht im Hotel in Churwalden hiess es am Sonntagmorgen: ruhige Hand und höchste Konzentration bei der Absolvierung der gelösten Programme. Dies gelang in den meisten Fällen. Beim Vereinsstich, welcher das Vereinsresultat ergab, blieben ab und zu ein oder zwei Punkte in Chur liegen. Doch gab es auch sehr gute Resultate von «Lüpuer» Teilnehmer/-innen. Gesamthaft absolvierten 23 Personen das Programm für die SG Leutwil und dies ergab einen guten Durchschnitt von 94,055 Punkten. Mit dem erzielten Resultat belegen wir in der höchsten Kategorie einen vorderen Mittelfeldplatz und von den Aargauer Vereinen den sechsten Rang. Marco Lüscher erzielte in der Königsdisziplin, dem Dreistellungsmatch gute 553 Punkte und klassierte sich damit im sehr guten 9. Rang. Am Montag nach der Beendigung aller Programme sah man viele zufriedene Gesichter in den Reihen der SG Leutwil. Selbstverständlich wurde die Pflege der Kameradschaft ausgiebig gepflegt und die gemeinsame Teilnahme mit dem SV Oberkulm war eine Bereicherung. Zum Abschluss des Jahreshöhepunktes möchten wir die Behörden- und Vereinsdelegationen sowie die Bevölkerung, am Sonntag, 9. August, um 16 Uhr zum Vereinsempfang einladen, beim Schulhaus Leutwil. Die SG Leutwil freut sich auf zahlreiches Erscheinen!



Genussmomente RÜGEL z'MORGE
Sonntag, 30. August 2026, 10-14 Uhr
Jetzt Ihren Tisch reservieren für den feinen Sonntagsbrunch
Weitere Informationen finden Sie auf:
www.vitabellaruegel.ch
Vitabella Rügel | Sarmenstorferstr. 52 | 5707 Seengen
062 767 60 50 | reception@vitabellaruegel.ch
Kostenlose Parkplätze | Kinderspielplatz

Mit dem SUP durch den Aabach oder in die Uferschutzzone – darf man das?

Der Hallwilersee lädt an heissen Sommertagen zum Baden, Stand-up-Paddeln (SUP) oder Schlauchbootfahren ein. Doch was viele nicht wissen: Nicht überall darf gepaddelt werden.



Besonders häufig stellen wir fest, dass Wassersportgeräte in den Aabach oder in geschützte Uferbereiche fahren. Dabei handelt es sich nicht um eine Kleinigkeit, sondern um wichtige Naturschutzbestimmungen.

Die orange markierten Uferschutzzonen dürfen mit SUPs, Kajaks, Booten und anderen Wasserfahrzeugen nicht befahren werden. Diese Bereiche dienen als Rückzugsort für Wasservögel, Fische und zahlreiche weitere Tierarten. Bereits eine kurze Störung kann dazu führen, dass Tiere ihre Nester verlassen oder wertvolle Lebensräume beeinträchtigt werden. Ebenfalls verboten ist das Befahren des Aabachs zwischen dem Hallwilersee und dem Schloss Hallwyl. Wer dort mit einem SUP oder einem anderen Wasserfahrzeug unterwegs ist, verstösst gegen die geltenden Vorschriften. Schwimmen ist dort hingegen erlaubt.

Wer mit dem SUP unterwegs ist, sollte zudem einige weitere Regeln beachten. Halten Sie mindestens 25 Meter Abstand zum Schilfgürtel und möglichst grossen Abstand zu Wasservögeln. Ab einer Entfernung von 300 Metern vom Ufer muss zudem eine geeignete Schwimmhilfe mitgeführt werden. Kursschiffe haben jederzeit Vortritt und benötigen aufgrund ihres langen Bremsweges genügend Platz.

Mit ein wenig Rücksicht können wir gemeinsam viel bewirken. Der Hallwilersee ist nicht nur ein beliebtes Naherholungsgebiet, sondern auch ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Wer die markierten Schutzzonen respektiert und sich an die Regeln hält, trägt dazu bei, dass Mensch und Natur den See auch künftig gemeinsam nutzen können.

Die Regionalpolizeien Lenzburg und Aargausüd wünschen Ihnen einen schönen, sicheren und erholsamen Sommer am Hallwilersee.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Brombeerblaue Tage
Simone Veenstra
Rowohlt, 2026

Beschreibung
Elisas Leben ist eng getaktet. Als Landschaftsarchitektin hetzt sie von einem Projekt zum nächsten, immer erreichbar, immer unter Strom. Als ihr Vater zu einer Untersuchung ins Krankenhaus muss, willigt sie widerstrebend ein, für einige Tage sein Gutshaus auf Rügen zu hüten. Auf der Insel angekommen, ist Elisa entsetzt. Das Haus entpuppt sich als Sanierungsprojekt, der Garten ist von Brombeerranken überwuchert, WLAN und fliessend Wasser gibt es nur unter freiem Himmel. Während sie versucht, das Chaos zu bewältigen, entdeckt Elisa ihre Liebe zu den Pflanzen wieder. Sie nimmt sich des verwilderten Grundstücks an und stösst dabei auf Geheimnisse aus der Vergangenheit der Insel, die auch auf ihr eigenes Leben ein neues Licht werfen. Elisa muss sich entscheiden. Kann sie sich auf Rügen ein neues Leben aufbauen?

Tipp von Susanne Hirt
Simone Veenstra hat einen wunderbaren Sommerroman geschaffen. Die Protagonistin Elisa wirkt so lebendig und ehrlich, dass man direkt mit ihr fühlt. Langsam lässt sie sich auf die Situation ein, nimmt Kontakt zu den Menschen auf, entdeckt eine Fülle alter Pflanzen und findet dabei zu sich selbst.



The Faraway Inn – Wo Magie zu Hause ist
Sarah Beth Durst
Loewe, 2026

Beschreibung
Ein magischer Zufluchtsort für alle, die einen brauchen. Weil ihr zu Hause in Brooklyn das Herz gebrochen wurde, verbringt Calisa die Sommerferien bei ihrer Grosstante Zee im Faraway Inn. Genau der richtige Ort für Liebeskummer, denn das Gasthaus liegt tief verborgen in den verwunschenen Wäldern von Vermont. Doch als Calisa dort ankommt, ist nichts wie erwartet. Das Haus ist in einem miserablen Zustand und ihre Grosstante möchte sie gar nicht dahaben. Nicht nur das: Das Inn scheint ein magisches Geheimnis zu bergen. Und dann ist das auch noch Jack, der Calisas wundes Herz viel zu schnell schlagen lässt.

Tipp von Sina Geissbühler
Eine gemächlich dahinplätschernde Cozy-Fantasy-Geschichte speziell für junge Erwachsene (YA) ab 12 Jahren. Die liebenswerten und teils skurrilen Pensionsgäste stellen Calisa oftmals vor Herausforderungen. Dabei verlässt sie immer wieder ihre Komfortzone, lernt sich selbst besser kennen und findet neue Freunde. Das Faraway Inn ist ein Rückzugsort der besonderen Art.

Quelle: Gemeinde- und Oberstufenbibliothek Reinach AG

toppharm
Wyna Apotheke

Sicher durch sonnige Tage

Die Haut ist nicht nur das grösste Organ des Menschen, sondern auch eines seiner wichtigsten Schutzsysteme. Sie wirkt als physikalische und immunologische Barriere, reguliert Temperatur und Wasserhaushalt des Körpers und ermöglicht unseren Tastsinn.



Sonnenschein macht uns glücklich: Er begünstigt das anregende Hormon Serotonin und die Vitamin-D-Produktion. Zu viel Sonne schadet jedoch: Sie verbrennt die Haut. Langfristig beschleunigt dies das Altern der Haut und erhöht das Risiko für bösartige Hautveränderungen. Verantwortlich dafür sind die UV-Strahlen.

Das können Sie tun, um sich vor der Sonne zu schützen:
Direkte Sonneneinstrahlung meiden, besonders zwischen 11 und 16 Uhr. Auch im Schatten, unter dem Sonnenschirm und bei bewölktem Himmel müssen wir uns vor UV-Strahlen in Acht nehmen und Sonnenschutz verwenden.

Deckende Kleidung ist draussen immer empfohlen. Dazu gehören insbesondere schulter- und nackenbedeckende Shirts, aber auch ein Hut und eine Sonnenbrille mit UV-Schutz.

Sonnencremes mit hohem Lichtschutzfaktor schützen die Haut. Ihr Apotheken-Team weiss, welche Crème zu Ihrem Hauttyp passt. Tragen Sie diese eine halbe Stunde vor Aufbruch auf und cremen Sie regelmässig nach.

Babys und Kinder haben eine besonders empfindliche Haut. Dazu kommt ein erhöhtes Risiko für Sonnenstiche, Hitzschläge und Überhitzungen. Schützen Sie die Kleinen darum gut vor der Sonne, dem Erhitzen und dem Austrocknen.

Florian Schwyter, Fachapotheker in Offizinpharmazie FPH, Eidg. dipl. Apotheker
TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm
Bildnachweis: zVg. TopPharm (KI generiert)

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Späte Einsichten

Es war ein Schock, nicht nur für das obere Wynental. Das Spital Menziken schliesst Ende Oktober 2026. Die finanziellen Kennziffern waren seit Jahren nicht ausreichend gut, zudem konnte mit der immer schlechteren Auslastung ein Vorhalten von 24/7-Leistungen nicht mehr bezahlt werden. Die Vergütung mittels Fallpauschalensystem, in der Schweiz 2012 eingeführt, kann kleinere Spitäler mit wenig Privatpatientenanteil nicht mehr ausreichend finanzieren. Wo dieser Anteil noch hoch genug ist, funktioniert dies gerade noch ausreichend gut. Aber auch diese Spitäler werden in Zukunft Schwierigkeiten bekommen oder haben sie jetzt schon. Von der Politik ist eine Zentralisierung gewünscht. Man schliesst sozusagen heute keine Spitäler mehr, zumindest nicht, wenn man als Departementsleiter wiedergewählt werden will, man lässt sie sozusagen «eingehen».

Genauso geschehen jetzt am Spital Menziken. Die Bevölkerung ist verständlicherweise geschockt und tief betroffen. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die Auslastung in den vergangenen Jahren immer schlechter geworden ist. Dies sicher auch aufgrund des Wunsches vieler Einheimischer, sich woanders und eben nicht in Menziken behandeln zu lassen. Und dies hat – so ehrlich muss man sein – auch mit Qualitätsaspekten zu tun. Und mit der Tatsache, dass sich negative Bewertungen immer um ein Mehrfaches weiter verbreiten als positive.

Es ist beispielsweise nicht vorteilhaft, wenn Patientinnen und Patienten mehrere Stunden im Notfall warten müssen, bis sie behandelt oder weiter abgeklärt werden. Diese Tatsache hätte man schnell und effizient beheben können, leider ist dies ausgeblieben. Der Notfall ist das Aushängeschild eines Spitals, sozusagen auch die Eingangspforte. Leider hat man dieser Tatsache diesbezüglich keine Rechnung getragen.

Zum Glück habe ich aber auch sehr viele gute und hervorragende Rückmeldungen gehabt von Patientinnen und Patienten. Sie waren sehr zufrieden sowohl mit der Betreuung rund um die Operation als auch mit der gesamten pflegerischen und ärztlichen Behandlung während des stationären Aufenthalts.

Insgesamt ist der Verlust des Akutspitals ein herber Verlust für die Region und bedeutet einen massiven Verlust an medizinischer Versorgungssicherheit. Als Einwohner von Menziken macht mir dies Sorgen. Immer mehr Zuzüger und nun zumindest medizinisch deutlich weniger Infrastruktur passen politisch nicht zusammen.

Wir vom ZOC Wynental werden in Reinach in unseren Räumlichkeiten bleiben und alles erdenklich Mögliche tun, um weiter unsere Patienten und Patientinnen operativ zu versorgen, dann eben weiter in Sursee, Rothrist oder gar Zofingen oder Aarau. Die kleineren Operationen werden wir im ZOC Wynental durchführen wie bisher auch mit dem gleichen Team und mit der gleichen Leidenschaft wie schon seit vielen Jahren.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Zahngesundheit



Ich hatte eine gute Nachricht für den Besitzer des kleinen Yorkshire Hündchens: Wir würden bei ihm nie mehr die Zähne reinigen müssen. Aber Sie ahnen es, es gab auch eine schlechte Nachricht dazu: Der Grund dafür war nämlich, dass wir dem Kleinen alle seiner zehn, bisher noch verbliebenen Zähne entfernen mussten. Zahngesundheit ist ein schwieriges Thema in der Veterinärmedizin, denn die Tiere können uns nicht mitteilen, wenn Zähne schmerzen. Manchmal merkt man es ihnen an, aber dann ist es häufig schon etwas zu spät. Der Yorkshire frass nämlich seit Wochen nicht mehr gut und bei der Inspektion der Mundhöhle kam uns übler Geruch entgegen. Wir erkannten, dass einige Zähne keinen festen Halt mehr im Kiefer hatten, was geschieht, wenn sie nicht genügend beansprucht werden. Kleine Hunde kauen weniger gerne an Kaustengeln und verdauen Knochen oft schlechter. Die Folge ist Zahnsteinbildung, Zahnfleischentzündung und Zahnfleischrückgang. Eine regelmässige Reinigung der Zähne wäre daher von Vorteil. Entweder manuell mit Zahnbürste und spezieller Zahnpasta, oder mit geeigneten Kauartikeln. Eine weitere Möglichkeit ist die professionelle Zahnreinigung beim Tierarzt, welche in Sedation durchgeführt wird. Manchmal beneide ich übrigens die Tiere um ihren sanften Schlaf, wenn ich bei meiner Dentalhygienikerin mit zerknäueltem Papiertaschentuch in den klammen Fingern verkrampft auf dem Zahnarztstuhl sitze. Inzwischen hat sich die Zahnmedizin auch in der Veterinärmedizin rasant weiterentwickelt und es gibt auch Zahnspezialisten. Mit Zahnröntgen können frühzeitig Diagnosen gestellt werden, was sich jedoch nicht jeder Tierhalter finanziell leisten kann. Grössere Hunde haben weniger Zahnstein, was aber sehr individuell auch von der Zusammensetzung des Speichels, der Futterart und den vorhandenen Bakterien abhängt. Bei diesen Hunden stehen Zahnverletzungen, Frakturen, Zahnwurzelentzündungen oder verkeilte Fremdkörper als Zahnprobleme im Vordergrund. Dass kranke Zähne das Wohlbefinden von Tieren stark einschränken, erkennen wir häufig erst nach der Zahnrevision. Nämlich dann, wenn uns die Besitzer berichten, wie lebhafter und freudiger sich die Hunde und Katzen nun nach der Intervention verhalten. Wenn sie sich nun fragen, wie der Yorkshire ohne Zähne denn fressen könne? Das ist meistens kein Problem. Nassfutter wird sowieso runtergeschlungen und Trockenfutter kann nach der Abheilung gut auch auf dem Zahnfleisch zerdrückt werden. Auf jeden Fall fressen sie besser ohne, als mit schmerzhaften Zähnen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: Michael Bussmann auf Pixabay

Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Wespen – besser als ihr Ruf

Wespen werden ihren schlechten Ruf einfach nicht los. Bereits mit ihrer auffälligen, gelb-schwarzen Färbung warnen sie uns: Achtung giftig! Dabei sind es hierzulande im Prinzip nur drei Arten der staatenbildenden, sozialen Wespen, die den Ruf der Wespen bestimmen: die Gemeine Wespe, die Deutsche Wespe und leider auch die Hornisse. Ihren schlechten Ruf verdanken diese Wespen vor allem ihrer vermeintlichen Stechlust im Hochsommer, wenn die Wespenstaaten gross geworden sind und viele reife Früchte und Süssigkeiten vorhanden sind. Leider besteht über die Hornisse ein weitverbreiteter, unsinniger Mythos: «Sieben Hornissen töten ein Pferd, drei einen Erwachsenen und zwei ein Kind». Hornissen sind für den Menschen grundsätzlich nicht gefährlich. Sie sind, ausser bei Störung am Nest, sehr friedfertige Tiere, die im Gegensatz zu andern Wespenarten nicht an menschlichen Lebensmitteln interessiert sind. Ein Stich ist zwar schmerzhaft, aber das Gift ist für Nicht-Allergiker meist harmloser als ein Bienen- oder Wespenstich.

Soziale Wespen machen nur ca. 3 % der Wespenarten aus. Die überwiegende Mehrheit (rund 97 %) lebt solitär als Einzelgänger (Solitärwespen, z. B. Lehm- oder Grabwespen). Sie bauen keine Nester, leben nicht in Staaten und sind für den Menschen absolut harmlos und friedfertig, da sie sich nicht für unser Essen interessieren. Wie alle Wespen haben sie zwar einen Stachel, aber dieser ist klein und kann kaum die menschliche Haut durchdringen. Die sozialen Wespenstaaten bestehen wie bei den Bienen aus drei Kasten: einer Königin, Arbeiterinnen und Drohnen (männliche Wespen). Sie überwintern aber nicht wie die Honigbienen als Staat. Nur begattete Jungköniginnen überleben und bauen im Frühling die ersten Zellen, legen die ersten Eier und ziehen die ersten Arbeiterinnen auf. Danach legt die Königin bis zum Lebensende im Herbst nur noch Eier. Die Arbeiterinnen übernehmen den Nestbau, die Futtersuche, die Pflege der Larven und die Verteidigung des Nestes. Im Spätsommer entstehen aus unbefruchteten Eiern Männchen, aus befruchteten Eiern werden Königinnen, die den Winter in Winterstarre verbringen.

Alle Wespennester bestehen aus «Papier» im Gegensatz zu den Wachswaben der Honigbienen oder Hummeln. Als Rohstoff dient Holz, das die Wespen von Ästen, Pfählen oder modrigem Holz abnagen und mit Speichel vermischen. Die Nester der Gemeinen und Deutschen Wespe werden vorwiegend unterirdisch angelegt, wozu Mauslöcher und Maulwurfsgänge erweitert werden. Die Hornissen sind wärmeliebend und bauen ihre Nester mit Vorliebe an Gebälken von Holzhäusern, Bienenhäuschen und Nistkästen. Die Nester werden mit einer schützenden, mehrschichtigen Aussenhülle umgeben, die wärmeisolierend wirkt. Die Waben sind im Innern stockwerkartig, horizontal angeordnet.

Soziale Wespen sind vorwiegend Jäger. Die Larven werden laufend mit frischer Fleischbeute (Eiweisse), vor allem Insekten und Spinnen versorgt. Die ausgewachsenen Wespen ernähren sich hauptsächlich mit Kohlenhydraten (Zucker als Betriebsstoff), weshalb sie sich gerne an reifem Obst gütlich tun. Dies ist vor allem im Spätsommer zu beobachten, wenn die Wespenstaaten gross geworden sind und viele reife Früchte vorhanden sind. Einen Grossteil des Jahres werden die erwachsenen Wespen von ihren Larven gefüttert, die im Tausch gegen die vorgekauten Beutetiere eine Zuckerlösung abgeben.

Anders als Bienen haben Wespen in der Natur nicht allein die Aufgabe der Bestäubung, sondern als vielzählige Beutejäger halten sie andere Insekten und Gliederfüsser in Schach. Sie sind deshalb ökologisch wichtig wie Vögel, Amphibien, Reptilien und Kleinsäuger.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm





Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Feuerwehr Mittleres Wynental** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.fw-mw.ch

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Erleben Sie eine vielseitige Erwachsenenbildung mit der VHS-Wynental

(Eing.) – Hatten Sie schon mal Italienisch oder Englisch-Unterricht und es «gluschtet» Sie, wieder damit zu beginnen? Wir bieten Anfängerkurse II und Fortsetzungskurse an. Zudem schauen wir hinter die Kulissen der Betriebszentrale der Migros Aare und einer Versteigerung im Gant-Lokal. Erleben Sie im TaB Kino einen lustigen Abend mit Loriot oder lassen Sie sich zum Schreiben verführen.

Hier ein Auszug aus unserem neuen Programm 2026/27.

Pétanque
Mittwoch, 2. September 2026

Aquarellkarten mit kreativen Schriftzügen
Dienstag, 22. September 2026

Ein Abend voller Thai-Genüsse
Donnerstag, 24. September 2026

Zwischen Pflastersteinen und Schicksalen – eine Stadtführung voller Anekdoten
Freitag, 25. September 2026, 19 – 20.30 Uhr

Italienisch Anfängerkurs II sowie Fortsetzungskurs
Daten und Infos auf unserer Homepage

Englisch Fortsetzungskurs
Ab Mittwoch, 30. September 2026

Besichtigung der Betriebszentrale Migros Aare
Donnerstag, 8. Oktober 2026

Auffrischungskurs Verkehrskunde
Donnerstag, 15. Oktober 2026

Vortrag: Cannabis – Droge und/oder Heilmittel
Dienstag, 20. Oktober 2026

Die Traumkombination Bier und Käse
Mittwoch, 21. Oktober 2026, 19 – 22 Uhr

Alles Kommt unter den Hammer – Besuch Gantlokal
Donnerstag, 22. Oktober 2026

KI verstehen und anwenden – ein Einsteigerkurs
Donnerstag, 29. Oktober 2026

Selbstverteidigung – sicher im Alltag
Ab Montag, 2. November 2026, 3 ×

Hirngesundheit – mit Köpfchen gegen Alzheimer
Donnerstag, 5. November 2026

Ein Loriot-Abend – Ödipussi
Freitag, 13. November 2026

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Überall für alle
SPITEX
Unteres Seetal

Dini Spitex am Hallwilersee

Suechsch en Job?
De lueg doch of eusere Website verbi ond schek eus dini Bewärbig zue



Wir suchen dich
FACHPERSON KUNSTSTOFFBEARBEITUNG & ARBEITSVORBEREITUNG 80-100%

- Vielseitige technische Tätigkeit
- Förderung von Weiterbildungen
- Moderner Arbeitsplatz
- Kollegiales und familiäres Umfeld

Wir freuen uns darauf dich kennen zu lernen!
Neomat AG | 6215 Beromünster

reinach.ag

PUBLIC PRO

LEHRSTELLE KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ

Auf den **9. August 2027** bietet sich in unserer Gemeindeverwaltung die Gelegenheit, eine Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung zu absolvieren. Die interessante und abwechslungsreiche Ausbildung dauert drei Jahre. Je nach schulischen Leistungen besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu besuchen.

Bei Fragen steht dir Luca Zanatta, Gemeindeschreiber, gerne zur Verfügung (Tel. 062 765 12 20).

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung, die du uns online unter www.reinach.ag übermitteln kannst.







Liebi + Schmid AG, Schinznach-Dorf: Neue Austellung mit Beratung für Küchengeräte

Neben der Hauptausstellung in Frick zeigt die Liebi + Schmid AG an der Degerfeldstrasse 9 in Schinznach-Dorf in einer neuen Ausstellung eine Auswahl an Küchen- und Haushaltsgeräten. Die langjährige Mitarbeiterin Liljana Dedaj aus Dürrenäsch steht den Kundinnen und Kunden beratend zur Verfügung. So sind auch am Standort in Schinznach-Dorf die Küchengeräte vieler Hersteller aus dem Sortiment der Liebi + Schmid AG erlebbar.

(pte) – Seit der Jahrtausendwende ist die Liebi + Schmid AG am Standort in Schinznach-Dorf mit einer Auswahl von Küchen- und Haushaltsgeräten präsent, hatte aber in den vergangenen Jahren keine permanente Ausstellung mehr. «Durch den Erwerb von zusätzlicher Fläche ist es nun wieder möglich geworden, in einer ansprechenden Umgebung einen Querschnitt unseres vielfältigen Sortimentes zu zeigen», freut sich Geschäftsmitinhaber Markus Liebi. Während die Küchenplanung nach wie vor in der deutlich umfangreicheren Ausstellung im Zentrum von Frick beheimatet ist, empfängt Liljana Dedaj die Kundschaft für freistehende und eingebaute Geräte gerne auch in Schinznach-Dorf. «Wir zeigen zwei Küchen, um primär die Einbaugeräte zu präsentieren», ist die aufgestellte Verkaufsmitarbeiterin motiviert. Die Ausstellung deckt die Breite des Sortimentes der Liebi + Schmid AG ab. Darin zu finden sind unter anderem die «Swiss Made» Waschmaschinen und Trockner von Schulthess. Auch nach dem Kauf steht das Team der Liebi + Schmid AG ihrer Kundschaft stets zur Seite. «Bei einem Defekt sind wir telefonisch oder per Mail erreichbar und kommen gerne zeitnah bei Ihnen zu Hause vorbei», erklärt Markus Liebi den aussergewöhnlichen Kundenservice. Er rät auch, den Ersatz von Küchen- und Haushaltsgeräten oder eine neue Küchenplanung noch vor dem Wegfall des Eigenmietwertes zu prüfen. «Das ist steuerlich durchaus eine Überlegung wert», hat er in seinem Alltag schon oft festgestellt.

BOCK OF'S KV?
FREIE LEHRSTELLE IM 2027
BEWERB DECH JETZT!
neomat®

LEA GROSSMANN
Marketing & Kommunikation
Passt Ihre Website noch zu Ihrem Unternehmen?
Der erste Eindruck entsteht oft online.
Wir gestalten Ihren digitalen Auftritt.
+41 79 310 01 53
info@leagrossmann.ch
leagrossmann.ch



VORTRÄGE KÜCHE & BAD
Freitag, 14. August 2026
und Freitag, 20. November 2026
Küche 18:00 Uhr
Bad 19:30 Uhr



Referentin:
Andrea Ruepp



Anmeldung für die Vorträge erwünscht.
ruepp
INNENAUSBAU IN PERFEKTION
Ruepp Schreinerei AG
5614 Sarmenstorf
056 678 8880
rueppschreinereiag.ch
AUSSTELLUNG GEÖFFNET







Rocknacht Tennwil – von Fans für Fans: Das grandiose Rockfestival geht in die 17. Runde

Am Freitag und Samstag, 18. und 19. September, ist an der Rocknacht Tennwil für qualitativ hochstehende Rockmusik gesorgt. «Von Fans, für Fans» ist das Motto, und neben internationalen Acts zeigen begeisternde Schweizer Bands, dass sie in dieser Liga zu Recht mitspielen. Am Freitag rocken Arise, Voltage Arc, Black Diamonds und Treat die Bühne, am Samstag sorgen Chickenhouse, Saffire, Midnite City, China und One Desire für die unvergleichliche Atmosphäre am Hallwilersee. Sicher dir dein Ticket über die Website rocknacht-tennwil.ch.

(pte) – Die aus der Region Seetal und dem Freiamt stammende Band Arise wird am Freitag, 18. September, die Rocknacht als Festival-Opener lautstark eröffnen. Mit Voltage Arc wird eine zweite Seetaler Band die Rockparty auf der Tennwiler Bühne zelebrieren. Die Ostschweizer Band Black Diamonds feiert ihren Hardrock im Stil der 80er-Jahre und transportiert das Gefühl dieses tollen Hardrock-Jahrzehnts in die Neuzeit. Die schwedische Hardrockband Treat wird der Headliner des Freitags sein – was für eine Ehre und beste Voraussetzungen für eine geniale Rockparty. Fridu Gerber wird beim Opener vom Samstag, 19. September, den Takt angeben: Chickenhouse werden das Festzelt rocken! Mit nordischen Klängen aus Göteborg werden Saffire mit ihrem melodischen, groovigen Hardrock mit Heavy-Metal-Querverweisen die Tennwiler Fans begeistern. Englischen Glam Metal präsentiert Midnite City. Eine Powerband, die selten in der Schweiz zu hören war. China, das sind 40 Jahre Hardrockgeschichte verbunden mit einer begeisternden Show. One Desire aus Finnland sind der Headliner am Samstag. Melodiöser Hardrock in bester skandinavischer Prägung erwartet die Fans. Rund 80 Helfende stehen für das Gesamterlebnis im Einsatz und die bekannten Rock-DJs Sybe (Freitag) und Lupi (Samstag) sorgen für die geniale Stimmung im Festzelt. Eine eigene Festwirtschaft mit grosser Bar sowie neu eine Aussen-Bar sind parat. «Von Fans, für Fans!» – für dieses Motto ist die Rocknacht Tennwil bekannt. Die Türöffnung ist am Freitag um 18 Uhr und am Samstag um 16 Uhr.

Kinder betreuen – Familie stärken – Sinn erleben



die tagesfamilie

Kontakt:
Ursula Engensperger, Vermittlung
079 915 28 98
u.engensperger@dietagesfamilie.ch



Grabenloser Leitungsbau?

Können wir.

FAES OBERKULM

Unsere weiteren Stärken:
Hoch-, Tief- und Strassenbau
Kundenmaurerarbeiten
Betonbohren und -fräsen

Gebr. Faes AG
062 768 50 20
info@faesag.ch

Unser neuer Mann in der Werkstatt

Wir heissen
Roland
Kohler
in unserem Team
herzlich willkommen!



4Fleet Group Partner

EVENT GARAGE GMBH

EVENT GARAGE GMBH Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch

GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX

Neues Programm 2026/27: Volkshochschule Wynental lädt zum Entdecken ein

Die Volkshochschule Wynental hat ihr Jahresprogramm 2026/27 veröffentlicht. Das neue Angebot spricht alle Altersgruppen und Interessen an und lädt dazu ein, Neues zu lernen, Bekanntes zu vertiefen und dabei Gleichgesinnte zu treffen.

Vielfalt als Programm

(Eing.) – Die Palette reicht von Italienisch- und Englischkursen bis zu einem Kurs zu Künstlicher Intelligenz mit ChatGPT. Kreativ wird es bei Aquarellkarten, Panflöten, Fensterschmuck oder einem 3D-Druckkurs, bei dem Teilnehmende ein selbst gestaltetes Objekt mit nach Hause nehmen können. Genuss kommt mit Wurstseminar, Sushi- und Wildkochkurs, Thai- und Cocktail-Workshop und Degustationsabenden zu Bier und Käse nicht zu kurz. Der äusserst beliebte Holzwerkkurs findet sich ebenso im Programm wie diverse andere handwerkliche Kurse, wo Sie zum Beispiel lernen, wie Sie mit Selbstgemachtem Ihr Heim verschönern können. Aktuelle gesundheitliche Themen um Hirngesundheit und Alzheimer werden beleuchtet, wie auch alles rund ums gesunde Schlafen.

Höhepunkte werden wieder Vorträge bekannter Persönlichkeiten zu aktuellen politischen Themen sein. David Nauer – Ukraine-Korrespondent des SRF – wird interessante und tiefe Einblicke zum aktuellen Stand der Entwicklungen in der Ukraine und Russland geben. Pascal Weber – USA-Korrespondent des SRF und bereits zum dritten Mal im Wynental – widmet sich in seinem Vortrag der aktuellen politischen Lage der USA unter Trump. Passend dazu bietet die VHS auch einen Vortrag zum Thema des (überbordenden) Narzissmus an.

Exkursionen und Einblicke

Besonders zu erwähnen sind eine ungewöhnliche Stadtführung in Aarau, ein Besuch bei Migros Aare, ein Einblick in die Flugzeugwartung am Flughafen Zürich sowie eine Führung bei Debrunner Metallservice. Naturfreunde erleben bei der Fledermausexkursion in Beinwil am See mit Ultraschalldetektoren ausgestattet Nachtbeobachtungen.

Was Sie schon immer über die Arbeit des Bezirksgerichts wissen wollten, aber sich nicht getraut haben zu fragen: Hierzu gibt es einen Vortrag. Auch ein Klassiker im Programm: Es wird die Sendung «Arena» des SRF inklusive einer Führung durch das Studio besucht.

In Zusammenarbeit mit dem TaB führt die VHS wieder einen Filmabend mit Einführung durch – humorvolle und doch anspruchsvolle Unterhaltung mit einem Film von Loriot.

Die Kurse starten ab September 2026. Details zum einzigartigen Programm sind auf der Homepage der VHS Wynental, https://www.vhsag.ch/wynental/, zu finden. Das gedruckte Programm wird im August im See- und im Wynental verteilt.



Hirt AG Uhren Bijouterie Augenoptik

Ihr Partner in der Region für Uhren, Schmuckstücke, Brillen, Kontaktlinsen und Optometrie

HIRT AUGENOPTIK UHREN BIJOUTERIE

DYNOPTIC 1 PARTNER

Hol dir ein Stück Fussballgeschichte!



Originale Trikots deiner Legenden



10 % Rabatt mit Code **DHEFTLI10**

EliteKits football kits

Für echte Fussballfans

Beinwil am See

elitekits.ch

www.elitekits.ch



R. STEINER AG

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3
5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37
info@r-steiner-oberkulm.ch

Hunziker

Ihr Elektro-Partner vor Ort

P. Hunziker Elektro, ZNL der Elektro-Bau AG Rothrist
5737 Menziken, +41 62 765 77 55
www.hunziker-elektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter Group

ImmoService Partner GmbH

ImmoService Partner GmbH
Postadresse Aarau
Tellistrasse 94
5000 Aarau

Aarau: 062 822 24 34
Baden: 056 441 90 30
Tennwil: 062 822 24 30

info@immoservice.ch



Ihr Immobilienmakler im Seetal und im Mittelland

- 19 Jahre Erfahrung
- Regional verankert
- Rundumdienstleister
- Immobilienbewerter mit Eidg. FA
- Immobilienverkauf
- Bekannt für aussergewöhnliche Finanzierungen

SVIT Aargau · SVIT Immobilienkammer · SIV

SPITAL MURI

Vortragsreihe 2026



Jetzt kostenlos anmelden

Unsere nächsten öffentlichen Vorträge im Spital Muri:

27. August 2026 19.00–20.30 Uhr	**Muskelabbau vorbeugen** Mit Eiweiss und Bewegung
16. September 2026 19.00–20.30 Uhr	**Hüfte und Knie** Moderne Therapiemöglichkeiten
13. Oktober 2026 18.00–19.30 Uhr	**Ernährung bei Krebs** Vortrag mit der Krebsliga Aargau

Die Veranstaltungen finden im Plenarsaal des Spitals Muri statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie.

Einscannen und kostenlos anmelden
www.spital-muri.ch/vortrag